



Disney  
**ZOOMANIA**

AB 26. NOVEMBER NUR IM KINO

# Filmpädagogische Begleitmaterialien



Originaltitel: ZOOTOPIA 2

USA 2025, 108 Min.

Kinostart: 26. November 2025, The Walt Disney Company

Regie	Jared Bush, Byron Howard
Drehbuch	Jared Bush
Kamera	Tyler Kupferer, Daniel Rice
Schnitt	Jeremy Milton
Musik	Michael Giacchino
Produzentin	Yvett Merino

FSK	ab 6 Jahren
Pädagogische Altersempfehlung	ab 9 Jahre; ab 3. Klasse
Themen	Freundschaft, Vorurteile, Diskriminierung, Unterschiede, Gesellschaft, Vielfalt, Krimi, Abenteuer
Anknüpfungspunkte für Schulfächer	Deutsch, Englisch, Ethik/Religion, Kunst

## Impressum

Herausgeber:	Bildnachweise:	Text und Konzept:
The Walt Disney Company (Germany) GmbH Lilli-Palmer-Straße 2 80636 München	The Walt Disney Company (Germany) GmbH	Stefan Stiletto stiletto@filme-schoener-sehen.de
www.disney.de		

## Besser zoo-sammen

Es gibt viele unterschiedliche Tiere da draußen. Und manchmal sehen wir nur all die kleinen Gründe, warum wir nicht gleich sind. Und das beunruhigt uns. Aber wenn wir einfach mal miteinander reden würden und versuchen würden, einander zu verstehen, würden wir erkennen, dass unsere Unterschiede eigentlich keinen Unterschied machen. Gar keinen. Vielleicht würden wir auch sehen, dass das, was mich zu mir und dich zu dir macht, uns zusammen sogar stärker macht.

Nick Wilde in ZOOMANIA 2

100 Jahre Wetterwände! Ein Grund zum Feiern! Denn erst die Erfindung der Wetterwände hat das friedliche Zusammenleben ganz unterschiedlicher Tierarten in der Metropole Zoomania vor einem Jahrhundert technisch möglich gemacht, konnte dadurch doch für jede Tierart das zu ihr passende Klima in den Stadtgebieten aufrechterhalten werden, damit sich alle wohlfühlen. Doch während die Stadt sich auf die Feierlichkeiten vorbereitet, gibt es für Judy Hopps, die erste Häsini bei der Polizei der Stadt, und Nick Wilde, den ersten Fuchs bei der Polizei der Stadt (und vormaligen Trickbetrüger) noch ein großes Problem zu lösen. So gut sie auch zusammenarbeiten, so sehr treten in letzter Zeit immer wieder ihre Unterschiede zutage. Auch wenn sie erst kürzlich ein Komplott der früheren Zweiten Bürgermeisterin aufdecken konnten, geraten sie nun immer häufiger aneinander. Zeit für eine Paartherapie, sagt ihr Chef bei der Polizei.

Judy ist motiviert, Nick hält das Therapiegespräch für eher überflüssig – auch wenn Judy ihn schon bald dazu überredet, undercover und ohne Auftrag eine mysteriöse Spur weiterzuverfolgen. Bei einer glanzvollen Gala wird ein Tagebuch ausgestellt, das das Patent der Wetterwände enthält und dem Luchs Ebenezer Lynxley zugeschrieben wird. Als dieses von einer Schlange gestohlen wird, ist die Verwirrung groß: Denn Schlangen gelten in Zoomania als gefährlich. Und dann werden Judy und Nick bei dem Versuch, die Schlange zu stellen, auch noch fälschlicherweise für Mittäter\*innen gehalten.

Auf einmal befinden sich Judy und Nick auf der Flucht – und haben der Polizei doch einige Hinweise voraus. Denn von der freundlichen Schlange – ihr Name ist Gary – haben sie erfahren, dass diese das Tagebuch braucht, um den Ruf ihrer Familie und der Reptilien überhaupt wiederherzustellen. „Schlangen tun nie irgend jemandem weh“, beteuert Gary – ganz im Gegensatz zu Luchsen wie den Lynxleys.

Mit Hilfe der Verschwörungstheoretikerin Nibbles Maplestick, dem abtrünnigen Luchs Pawbert, einem Ur-Enkel von Ebenezer Lynxley, der in seiner Familie nie Gehör findet, sowie Gary decken Judy und Nick immer mehr Puzzleteile auf. Sie erfahren von einer geplanten Erweiterung des Tundraviertels durch die Luchse, dem ein Sumpfgebiet am Rande der Stadt sowie der geheime Aufenthaltsort der Reptilien weichen soll. Und zunehmend stehen alte Gewissheiten auf dem Prüfstand: War die Urheberin der Wetterwände womöglich tatsächlich die Oma von Gary? Hat Ebenezer deren Tagebuch mit den Plänen nur gestohlen und dafür sogar vor einem Mord nicht zurückgeschreckt? Die Antwort kann nur eine Rückkehr ins alte Reptilienviertel liefern, das seit langer Zeit unter der Schneedecke des Tundraviertels verschüttet liegt.

Bis Judy und Nick dieses ausfindig machen und die Schlangen rehabilitieren können, steht jedoch auch ihre Freundschaft auf dem Spiel – und der vermeintliche Verbündete Pawbert erweist sich als Verräter, der seine ganz eigenen Pläne verfolgt. Nur durch ihren Zusammenhalt gelingt es Judy, Nick und Gary, die Schurken zu stellen.

Wie bereits der erste ZOOMANIA-Film folgt auch die Fortsetzung dem Erzählmuster von Polizeifilmen, in denen ein ungleiches Ermittler\*innen-Duo in eine Intrige verstrickt wird und diese aufklären muss. Was kompliziert klingt, erzählt der eindrucksvoll animierte Film jedoch mit einer großen Leichtigkeit und viel Bild- und Wortwitz. Am Ende sind es drei Ebenen, die ZOOMANIA 2 ausmachen: die spannende Haupthandlung, die Freundschaftsgeschichte zwischen Judy und Nick sowie der ernste Hintergrund der Geschichte, wenn über Vorurteile, Ausgrenzung und Ungleichheit erzählt wird und am Ende ein kluges Plädoyer steht, Unterschiede nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung und Ausdruck von Vielfalt zu begreifen.

Zu Beginn des Films sind Reptilien in der Stadt Zoomania unerwünscht. Viele Vorurteile ranken sich um die Tiergattung und sind tief in der Gesellschaft verwurzelt. Die Unterrichtsmaterialien regen dazu an, dieses Thema bereits unerschwerlich vor dem Kinobesuch aufzugreifen. Dazu können sich die Schüler\*innen etwa grundsätzlich mit Reptilien beschäftigen und exemplarisch erarbeiten, welche Reptilienarten es gibt (etwa Schlangen, Echsen, Schildkröten oder Krokodile) und was diese auszeichnet. Eine Überleitung zu Schlangen rückt die Vorbereitung näher an den Film. Konkret können die Schüler\*innen sich über die Blaue Insel-Bambusotter informieren, die Pate für die Figur Gary stand. Vor allem aber ist die Überlegung spannend, welche Rollen Schlangen üblicherweise in Filmen zukommen: nämlich jene der Schurken. ZOOMANIA 2 greift also geschickt bestehende Vorurteile auf – und fordert sein Publikum danach dazu auf, diese zu hinterfragen.

Für die Nachbesprechung des Films bietet sich zunächst eine Rekapitulation der Handlung an. Da diese dem Erzählmuster eines Krimis folgt und unterschiedliche Figuren sehr unterschiedliche Ziele verfolgen, wird dafür ein Figurenschaubild vorgeschlagen. Anhand von diesem lässt sich visualisieren, in welcher Beziehung die Figuren zueinander stehen und welche Motive sie haben. Dadurch wird der gesamte Kriminalfall bildlich dargestellt. Auf der Grundlage dieses Schaubilds können die Schüler\*innen zudem einen Bericht über den Fall für die Zeitung von Zoomania verfassen und darin Zusammenhänge erläutern.

Nachdem die Grundhandlung und die Verstrickungen geklärt wurden, kann das Thema Vorurteile noch einmal anhand der Figur Gary aufgegriffen werden. Der erste Auftritt von Gary wird durch die Farb- und Bildgestaltung betont unheimlich inszeniert; er wirkt wie ein gefährlicher Bösewicht. Schon in der nächsten Szene jedoch bricht dieses Bild. Frontal gesehen erscheint Gary – ästhetisch vermittelt durch die großen Augen – auf einmal sehr liebenswert und freundlich. Damit wird zum ersten Mal vorgeführt, dass Vorurteilen nicht zu trauen ist und Inszenierungen manipulierend wirken können. Diese Erfahrung dient als Ausgangspunkt, um sich über Vorurteile, deren Ursprung und deren Folgen auszutauschen.

Der zweite große Handlungsstrang des Films konzentriert sich auf die Freundschaft zwischen Judy und Nick. Diese wird auf die Probe gestellt, als sie beginnen, immer mehr ihre Unterschiede zu betonen und dabei die Gemeinsamkeiten aus dem Blick verlieren. Anhand von Fotos aus dem Film beschreiben die Schüler\*innen, welche Eigenschaften den Figuren zugewiesen werden, und sprechen über deren Verhalten. Auf einer Zeitlinie tragen sie Ereignisse aus dem Film ein, durch die die Freundschaft zwischen Judy und Nick sich verändert. So kann die Entwicklung sichtbar gemacht werden, vom Zusammenhalt über die Krise und den Streit bis hin zur Versöhnung und zum neuen, gefestigten Zusammenhalt. Dass es bei einer Krise nicht immer nur um

> **Aufgabenblock 1**  
lädt zu einer Auseinandersetzung mit Reptilien vor dem Kinobesuch ein.

> **Aufgabenblock 2**  
bietet Anregungen für eine Rekapitulation der Handlung.

> **Aufgabenblock 3**  
greift noch einmal das Thema Vorurteile auf.

> **Aufgabenblock 4**  
wirft einen Blick auf die Freundschaft zwischen Judy und Nick und wie diese sich verändert.

„richtig“ oder „falsch“ geht, zeigt ein Dialogauszug aus dem Film, der zur Diskussion einlädt.

Die Stadt Zoomania ist auch ein utopischer Ort: eine Stadt, in der sich alle Bewohner\*innen wohlfühlen sollen. Das klingt nach einer schönen Idee. Doch was muss dafür gegeben sein und funktioniert das im Film tatsächlich? Die Schüler\*innen setzen sich mit dem Versprechen von Zoomania auseinander und betrachten kritisch, wie das Zusammenleben der Tiere funktioniert. Diese Gedanken übertragen sie danach auch auf menschliche Gesellschaften: Was ist notwendig, damit alle sich entfalten können und wohlfühlen? Wodurch wiederum kann harmonisches Zusammenleben untergraben oder gefährdet werden? Ebenso spannend ist es, sich mit der Rede von Nick am Ende des Films zu beschäftigen, in der dieser sich für die Vielfalt ausspricht.

> **Aufgabenblock 5** beleuchtet die utopische Vision der Stadt und regt zur Auseinandersetzung mit Unterschieden an.

### Wie entstand ZOOMANIA 2?

Eine offizielle Website zum Film gibt tolle Einblicke in den Produktionsprozess. Diese ist zwar nur in englischer Sprache verfügbar, enthält aber auch viele bildliche Eindrücke:

<https://disneyanimation.com/process>

# Aufgabenblock 1: Reptilien

## a) Reptilien in der Welt von ZOOMANIA

Einige Stadtteile von Zoomania kennst du bereits aus dem ersten Film. In ZOOMANIA 2 kommt ein neues Viertel hinzu: das Reptilienviertel. Aber was sind Reptilien eigentlich?

Schreibe auf, welche Reptilienarten du kennst.


Welche Besonderheiten haben Reptilien?

---

---

---

---

## b) Dürfen wir vorstellen? Eine Blaue Insel-Bambusotter

In ZOOMANIA 2 spielt auch eine Schlange eine wichtige Rolle. Das Vorbild für diese Schlange war die Blaue Insel-Bambusotter.

Suche nach Informationen über diese Schlangenart und erstelle einen knappen Steckbrief.

Verbreitungsgebiet	
Aussehen	
Lebensweise	
Merkmale und Eigenschaften	

### c) Schlangen im Kino

Welche Filme kennst du, in denen Schlangen wichtige Rollen spielen? Nenne Beispiele für Filme, in denen die Schlangen die Filmheldinnen sind. Und Beispiele für Filme, in denen sie die Bösewichte spielen.

Filme mit Schlangen als Heldinnen	Filme mit Schlangen als Bösewichten

#### Besprecht gemeinsam:

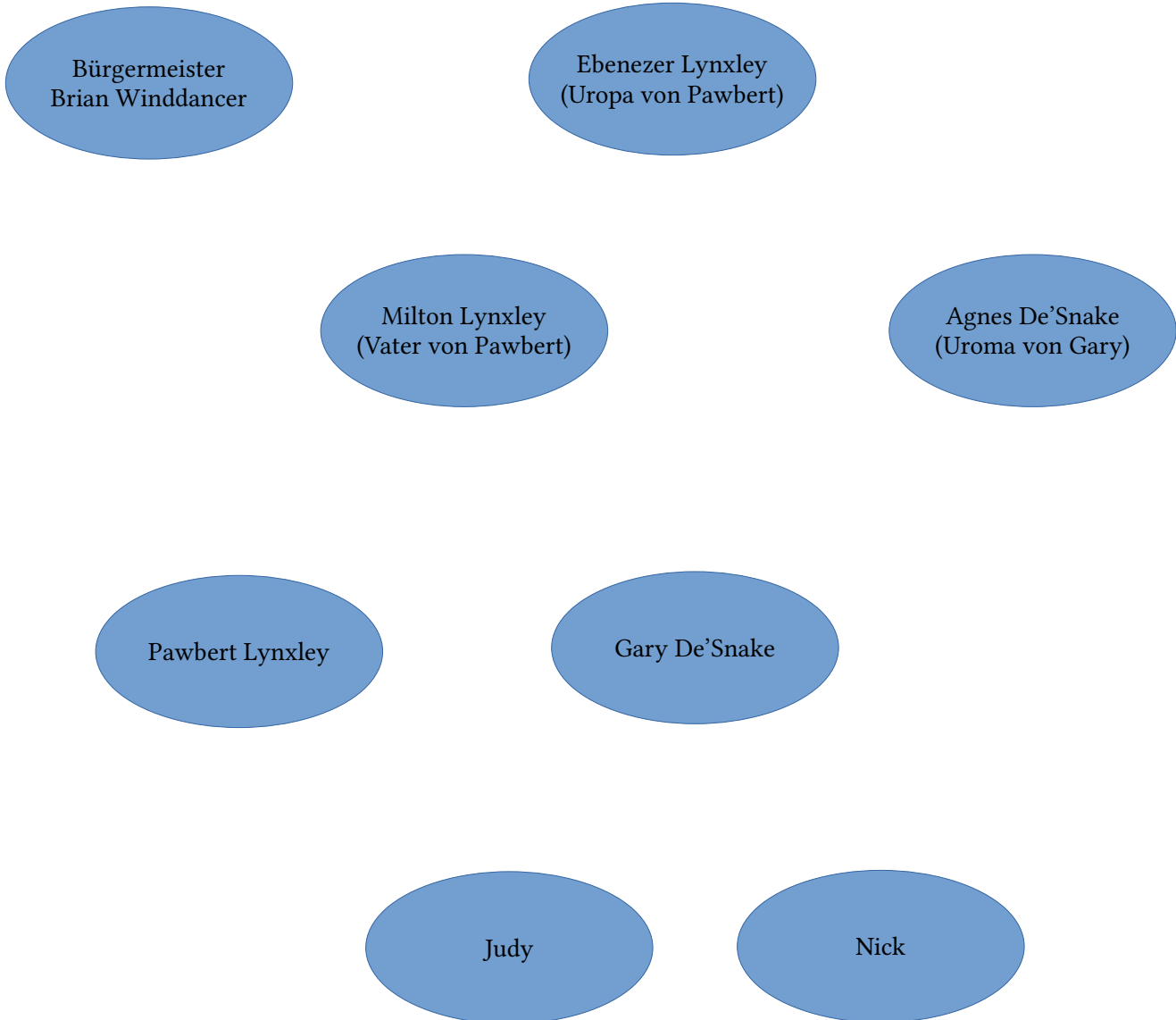
- Vergleicht eure Beispiele. Überlegt jeweils wie gezeigt wird, dass die Figuren gut oder schlecht sind.
- Welche Eigenschaften werden den Schlangen in diesen Filmen zugeordnet?
- Sind euch mehr Filme mit Schlangen als Heldinnen eingefallen? Oder mehr Filme mit Schlangen als Bösewichten? Was meint ihr: Woran könnte das liegen?

## Aufgabenblock 2: Ein Kriminalfall

Judy Hopps und Nick Wilde kommen in ZOOMANIA 2 einer Intrige und einem Verbrechen auf die Spur. Dabei ist es ganz schön kompliziert, wer da wann wen (und warum) reingelegt hat oder reinlegen möchte.

Unten findest du die wichtigsten Figuren, die in diesen Kriminalfall verwickelt werden.

Verbinde Figuren, die miteinander in Beziehung stehen. Schreibe auf die Linien, was die Figuren miteinander zu tun haben und/oder übereinander denken. Verwende **grüne Linien**, wenn die Figuren gut miteinander auskommen, und **rote Linien**, wenn sie nicht gut miteinander auskommen.



### Bildet Kleingruppen:

Schreibt für die Tageszeitung von Zoomania einen Artikel über den Fall und gestaltet eine Seite für diese Zeitung.

## Aufgabenblock 3: Gary De'Snake

### a) Eine Schlange!

Schlangen wurden schon lange nicht mehr in Zoomania gesehen. Als Gary dort auftaucht, sorgt das daher für Aufsehen. Das folgende Bild stammt aus der Szene, in der wir Gary zum ersten Mal im Film sehen:



Beschreibe, wie die Schlange auf diesem Bild wirkt. Achte auf ihre Körperhaltung, wo sie im Bild zu sehen ist (und wie groß sie dadurch im Vergleich zu den anderen Tieren wirkt), sowie auf ihre Farbe.

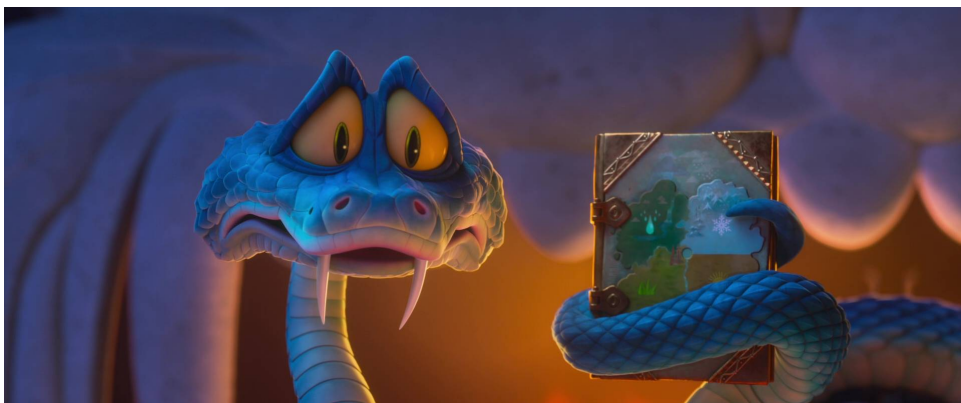
---

---

---

### b) Noch einmal Gary

Kurz danach sehen wir die Schlange zum ersten Mal von vorne:



Beschreibe, wie Gary auf diesem Bild wirkt. Wodurch entsteht dieser Eindruck? Achte auf die Farbgestaltung des Bilds, auf die Nähe zu Gary und auf dessen Gesichtsausdruck.

---

---

---

### c) Aber Schlangen sind doch ...

Schlangen sind in Zoomania nicht gern gesehen. Aber warum ist das so? Was denken die anderen Tierarten über die Schlangen? Und woher kommt diese Meinung über Schlangen?

---

---

---

Beschreibe mit eigenen Worten: Was ist ein Vorurteil?

---

---

---

#### **Besprecht gemeinsam:**

- Welche Folgen haben die Vorurteile für die Schlangen in ZOOMANIA 2?
- Warum sind Vorurteile so gefährlich? (Nicht nur im Film, sondern im Alltag.)
- Was kannst du im wirklichen Leben tun, um Vorurteile zu verhindern?
- Kann man Vorurteile auch wieder verlernen?

#### **Über Vorurteile sprechen**

Bitte beachtet: Wenn ihr über Vorurteile spricht, solltet ihr dabei keine Beispiele für Vorurteile nennen, die sich auf Menschen beziehen. Denn indem ihr Vorurteile ausspricht und nacherzählt – auch ganz ohne schlechte Absicht – können sich diese verfestigen. Und genau das soll vermieden werden.

## Aufgabenblock 4: Judy und Nick

### a) Freund\*innen, aber ganz unterschiedlich

Vergleiche Judy und Nick anhand der folgenden Bilder:



1



2



3



4

Judy ist ...

---

---

---

---

---

---

---

Nick ist ...

---

---

---

---

---

---

---



### Besprecht gemeinsam:

- Welchen Eindruck habt ihr von Judy und Nick? Sind sie ein gutes Team? Begründet eure Meinungen.
- Mit wem kann man eurer Meinung nach leichter befreundet sein: mit Judy oder mit Nick? Begründet eure Einschätzungen. Geht dabei auch darauf ein, welche Eigenschaften von Judy und von Nick ihr besonders gut oder nicht so gut findet.
- Was meint ihr: Ist es schlimm, wenn Freund\*innen so unterschiedlich sind wie Judy und Nick? Wann kann es deswegen Probleme geben? Wann sind die Unterschiede von Vorteil?

## b) Die Freundschaft von Judy und Nick verändert sich

Im Laufe des Films wird die Freundschaft zwischen Judy und Nick auf die Probe gestellt. Trage auf der folgenden Zeitlinie ein, was passiert und wie die Freundschaft sich verändert.

Trage über der Linie Ereignisse ein, die die Freundschaft zeigen oder bestärken, und unter der Linie Ereignisse, die die Freundschaft gefährden.



## c) So oder so?

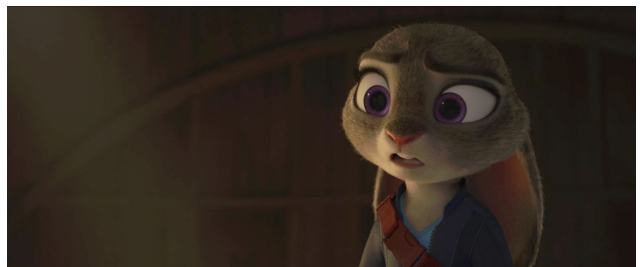
In einer Szene des Films merken Nick und Judy, dass sie in großer Gefahr schweben und die Luchse sie aus dem Weg räumen wollen. Wie sollen sie sich verhalten?

Die Welt ist, wie sie ist, Möhrchen.  
Und manchmal macht es  
keinen Unterschied,  
ob man ein Held ist oder nicht.

Die Welt wird niemals  
ein besserer Ort sein,  
wenn keiner mutig genug ist,  
das Richtige zu tun.



1



2

### Besprecht gemeinsam:

- Was für ein Verhalten schlägt Nick vor? Was für ein Verhalten Judy?
- Was haltet ihr von der Aussage von Nick, was von der Aussage von Judy?
- Was meint ihr: Streiten sich die beiden in diesem Augenblick? Seht euch auch die Gesichtsausdrücke der beiden in diesem Augenblick an. Geht darauf ein, wie Nick und Judy sich vermutlich gerade fühlen.

## Aufgabenblock 5: Zusammen leben

### a) Zoomania – Eine Stadt für (fast) alle

Zoomania ist eine besondere Stadt. Dort hat jede Tierart ihren Platz (oder besser: fast jede). Für jede Tierart wurde darin ein Stadtteil geschaffen, der ihren natürlichen Lebensraum nachahmt.

#### „Zieht nach Zoomania! Denn dort ...“

Gestaltet in Kleingruppen ein Wandplakat oder eine Broschüre über die Stadt Zoomania.

So könnt ihr vorgehen:

- Sammelt Stichpunkte: Was macht die Stadt Zoomania so besonders?
- Was verspricht sie den unterschiedlichen Tierarten?
- An welche Stadtteile könnt ihr euch erinnern? Sammelt Stichpunkte zu diesen und zeichnet ein Bild von diesen.
- Entwerft eine Karte der gesamten Stadt.
- Gestaltet das Plakat oder die Broschüre nach euren Gedanken.

### b) Wie fühlen sich die Tiere in Zoomania?

Was meint ihr: Wie fühlen sich die unterschiedlichen Tierarten in Zoomania? Spielt Interviews mit den unten genannten Tierarten in einem Rollenspiel durch.

Stellt zum Beispiel die folgenden Fragen:

- Wo wohnst du in Zoomania?
- Wie verstehst du dich mit den anderen Tierarten?
- Wohnst du eher in der Stadtmitte oder eher am Rand? Und wie findest du das?
- Würdest du lieber in einem anderen Viertel wohnen? Wenn ja: wo?
- Fühlst du dich in Zoomania zuhause?
- Hast du den Eindruck, dass du genug Beachtung findest?
- Sind alle Tierarten deiner Meinung nach gleich in Zoomania?
- Was müsste sich deiner Meinung nach in Zoomania ändern?

Eure Interviewpartner\*innen:

Eine Schlange	Ein Hase	Ein Löwe	Eine Maus
---------------	----------	----------	-----------

#### Besprecht gemeinsam:

- Wie findet ihr die Aufteilung der Stadt? Bringt sie die unterschiedlichen Tierarten zusammen?
- Habt ihr den Eindruck, dass die unterschiedlichen Tierarten in der Stadt gut zusammenleben? Oder gibt es Schwierigkeiten? Nennt Beispiele aus dem Film.
- Wie sieht das eigentlich in echten Städten aus? Wie sind echte Städte aufgebaut und was wird getan, damit möglichst viele Menschen dort leben können?
- Wodurch wird das friedliche Zusammenleben in Zoomania gestört? Gibt es so etwas auch im wirklichen Leben? Nennt Beispiele.

## b) Nicks Rede

Am Ende des Films darf Nick eine Rede halten. Er sagt:

Es gibt viele unterschiedliche Tiere da draußen. Und manchmal sehen wir nur all die kleinen Gründe, warum wir nicht gleich sind. Und das beunruhigt uns.

Aber wenn wir einfach mal miteinander reden würden und versuchen würden, einander zu verstehen, würden wir erkennen, dass unsere Unterschiede eigentlich keinen Unterschied machen. Gar keinen.

Vielleicht würden wir auch sehen, dass das, was mich zu mir und dich zu dir macht, uns zusammen sogar stärker macht.

### **Besprecht gemeinsam:**

- Warum können Unterschiede manchmal beunruhigend sein?
- Warum können Unterschiede manchmal stärker machen?
- Überträgt die Aussage von Nick auf Judy und Nick.
- Fasst mit eigenen Worten zusammen: Was wünscht sich Nick? Wie sollten die Tiere in Zoomania zusammenleben?
- Was meint ihr: Kann man diese Sätze von Nick auch auf das echte Leben übertragen?